

Nachhaltigkeitspreis Neumarkter Lammsbräu:

Bio-Pionier zeichnet im Juni Menschen und Organisationen mit vorbildlichem Engagement für die Gesellschaft aus / Bewerbungsfrist läuft noch bis 15. März

Neumarkt in der Oberpfalz, im Februar 2018. Bereits zum 17. Mal verleiht der Bio-Pionier Neumarkter Lammsbräu den „Neumarkter Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis“ und honoriert damit Menschen und Organisationen, die mit ihren Projekten einen besonderen Beitrag zu besseren Umwelt- und Lebensbedingungen leisten. Verliehen wird der Preis in den Kategorien NGOs, Unternehmen, Innovation, Medienschaffende und Lammsbräu Mitarbeiter. Jede Kategorie ist mit 2000 Euro dotiert. Bewerben können sich Unternehmen selbst, es sind aber auch Fremdnominierungen jederzeit möglich und erwünscht. „Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und viele neue Impulse rund um das Thema Nachhaltigkeit“, sagt Susanne Horn, Jurymitglied und Generalbevollmächtigte der Neumarkter Lammsbräu.

Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. März. Unter den Einsendungen werden die Nominierten bzw. Preisträger ausgewählt und zur Preisverleihung am 21. Juni nach Neumarkt eingeladen. Alle Informationen und das Bewerbungsformular finden Interessierte auf der [Internetseite](#) der Neumarkter Lammsbräu.

Jurymitglieder sind neben Susanne Horn außerdem Dieter Brübach, Mitglied des Vorstands des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V., Prof. Dr. Matthias Fifka, Professor für BWL an der Universität Erlangen-Nürnberg, Dr. Alexander Gerber, Vorstandssprecher von Demeter und Vizepräsident von Demeter International, Wissenschaftsjournalistin und Buchautorin Ilona Jerger, Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer des oekom e.V. und Leiter des münchener zukunfts salons, und Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND.

Der Preis zählt zu den bedeutendsten Nachhaltigkeitspreisen in Deutschland

Der Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu wurde erstmals im Jahr 2002 verliehen. Er ging aus dem Deutschen Umweltpreis hervor, den Lammsbräu-Inhaber Dr. Franz Ehrnsperger 2001 erhielt. Das Preisgeld investierte der Unternehmer in eine neue Flaschenwaschanlage, die weniger Energie und Wasser verbraucht. Das dadurch gesparte Geld stiftet er seitdem den Preisträgern des Nachhaltigkeitspreises – insgesamt jährlich 10.000 Euro. Bislang wurden 51 Projekte aus 1.122 Bewerbungen in den Kategorien Privatpersonen,

Organisationen und Unternehmen, Medienvertreter und Lammsbräu-Mitarbeiter ausgezeichnet. Der Lammsbräu-Nachhaltigkeitspreis ist einer der bedeutendsten Nachhaltigkeitspreise in Deutschland.

Das eigene Nachhaltigkeitsmanagement der Neumarkter Lammsbräu

Die Neumarkter Lammsbräu ist seit jeher ein Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit: Bereits 1977 hatte das Familienunternehmen eigene Umweltleitlinien entworfen, gemäß denen bis heute produziert wird. Dabei verpflichtet sich das Unternehmen, über die Einhaltung der bestehenden Gesetze und Vorschriften hinaus, die betriebliche Umweltleistung eigenverantwortlich und kontinuierlich zu verbessern und Umweltbelastungen zu vermeiden. Durch das implementierte Nachhaltigkeitsmanagement wird dieser Prozess gezielt gesteuert und vorangetrieben. 1992 war die Neumarkter Lammsbräu eines der ersten mittelständischen Familienunternehmen, die überhaupt einen Nachhaltigkeitsbericht verfassten. Seitdem ist das Unternehmen für seine umfassenden und ehrlichen Nachhaltigkeitsberichte mehrfach ausgezeichnet worden.

Mehr Informationen zum Bio-Pionier Neumarkter Lammsbräu und seinen Getränken finden Sie auf www.lammsbraeu.de.